



**GESCHICHTSVEREIN**  
für Göttingen und Umgebung e.V.

**c/o Judenstr. 39  
37073 Göttingen**

**Vorsitzender:  
Prof. Dr. Peter Aufgebauer  
Hinterm Knick 8  
37083 Göttingen  
eMail: [paufgeb@gwdg.de](mailto:paufgeb@gwdg.de)**

Der ungebetene Professor – und wie man ihn los wird.

Johann Ernst Philippi in Göttingen (1734/35)

Dr. Holger Berwinkel

Vortrag des Geschichtsvereins für Göttingen und Umgebung e. V.

In den bewegten Anfangsjahren der Universität (1734-1737) versuchten viele akademische „Glücksritter“ sich in Göttingen zu etablieren. Der bekannteste und skandalträchtigste von ihnen war der aus Halle vertriebene Professor Johann Ernst Philippi, dessen Leben wie ein Roman wirkt. Philippi hielt sich sechs Monate in Göttingen auf und drohte, den Ruf der jungen Universität schwer zu beschädigen. Er wehrte sich mit allen Mitteln gegen die Versuche der Universität und ihres Kurators Gerlach Adolph von Münchhausen, ihn ohne Aufsehen loszuwerden, bis er mit einer nächtlichen Polizeiaktion aus der Stadt geschafft werden musste. Der Vortrag zeichnet sein wechselvolles Vorleben mit mehrfachen Haftstrafen und seine interessanten Göttinger Aktivitäten nach, zu der auch die Herausgabe einer der ersten Zeitungen der Stadt, des „Freidenker“, gehörte.

Der Historiker und Archivar Dr. Holger Berwinkel ist Leiter des Universitätsarchivs Göttingen.

Städtischen Museum Göttingen, Dienstag, 2.5., 19.00 Uhr, Veranstaltungssaal, der Eintritt ist frei!